

Kombinationstag Höhle Schwäbische Alb

Ort:	Grabenstetten/Bad Urach
Umfang:	1 Tag (von ca. 9 Uhr - 17 Uhr mit Mittagspause)
Ablauf :	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung, Einweisung und Sicherheitshinweise (20'-25')2. Einkleiden (15')3. Begehung Trockenhöhle (120')4. Auskleiden/Resümee (30')5. Mittagspause (90')6. Kurzer Transfer zur Wasserhöhle (10')7. Einstimmung und Motivation/Sicherheitshinweise (5'-10')8. Einkleiden Neoprenanzug (35')9. Begehung Wasserhöhle (120')10. Abschluß/Ausklang (30')
Inhalt:	Der besondere Reiz dieses Kombinationstages liegt in der Begehung von zwei komplett unterschiedlichen Höhlen. Vormittags begehen wir eine trockene Durchgangshöhle, die sich relativ eng auf 400 Metern in den Fels erstreckt. Nach einer Mittagspause und einem kurzen Transfer begehen wir eine der größten Wasserhöhlen der schwäbischen Alb. Hierfür müssen wir dicke Neoprenanzüge zu unserem bisherigen Outfit nachrüsten, da die Gruppe hier zum größten Teil in eiskaltem Wasser unterwegs ist.
Inhalt vormittag:	Trockenhöhle

Wir starten in diesen vielfältigen Höhlentag mit der Begehung einer Trockenhöhle. Am Nachmittag werden wir uns in einer wasserführenden Höhle bewegen. Somit ist das Besondere an diesem Kombinationstag der Wechsel zwis
Nach der Begrüßung rüsten wir uns für die Tour. Ein Helm mit Stirnlampe und ein Schutzoverall sind unerlässliche Utensilien - diese werden von Syntura bereitgestellt.

Nach einer kurzen Wanderung kommen wir am Eingang der Höhle an. Und dann geht es auch gleich los - wir tauchen ein in die Dunkelheit. Wer noch nie das Gefühl erlebt hat, im Inneren der Erde zu sein, ist eventuell etwas erschrocken. Doch nach einer kurzen Pause legt sich die Aufregung. Die Sinne stellen sich langsam auf die neue Situation ein und das Erlebnis beginnt.



Die zu begehende Höhle ist ca. 400 Meter lang und es herrscht eine durchschnittliche Temperatur von ca. 8 Grad. Die Trockenhöhle ist relativ eng, so dass Erwachsene sich oftmals in gebückter Haltung vorwärts bewegen müssen. Kinder jedoch können in dieser Höhle fast immer aufrecht gehen.

Die Trockenhöhle ist nicht hochwassergefährdet und somit bei jedem Wetter durchführbar. Eine wirklich tolle Aktion, um die Welt der Höhlen kennenzulernen. Ein mystisches und faszinierendes Erlebnis, welches nachhaltig in Erinnerung bleibt.



Inhalt nachmittag:

Wasserhöhle

Wir treffen uns an einer der größten Wasserhöhlen der schwäbischen Alb. Das Ziel der Tour ist die Begehung der ersten 400 - 600 Meter dieser eindrucksvollen Höhle.

Die Höhle wurde und wird von einem unterirdischen Bachlauf geformt. Dies bedeutet, dass wir zum größten Teil im Wasser unterwegs sind. Die Wasser-tiefe bewegt sich zwischen 0,1 und 1,0 Meter. Allerdings sind auch einige kurze Schwimmstrecken dabei. Tauchen werden wir nicht!



Nach 400 Metern erreichen wir den ersten Siphon, der auch bei normalem Wasserstand eine hohe Herausforderung darstellt. Diese Stelle begehen wir nur, wenn es der Wasserstand erlaubt. Wir werden hier nicht durch tauchen. Danach werden wir weitere Teile der Höhle erkunden. Da wir uns in einer wasserführenden Höhle bewegen, ist die Tour nicht bei jedem Wetter durchführbar. Wir benötigen für die Tour volle Neoprenausrüstung - diese wird von Syntura gestellt.

Voraussetzungen:

körperliche Fitness, keine Platzangst, Trittsicherheit, keine ausgeprägten Knieprobleme

Termin:

Zwischen April und Ende September/individueller Termin. Fragen Sie bitte nach den aktuellen Terminen.

TeilnehmerInnen:

ab 4 Personen, Erwachsene

Leistungen:

Konzept und Durchführung des Tages durch ausgebildete Guides von Syntura, Helm, Beleuchtung (elektrisch), Schutzoverall, Neoprenanzug (2-teilig, mit Kapuze und Neoprensocken).

Nicht enthalten:

Transfers, Verpflegung